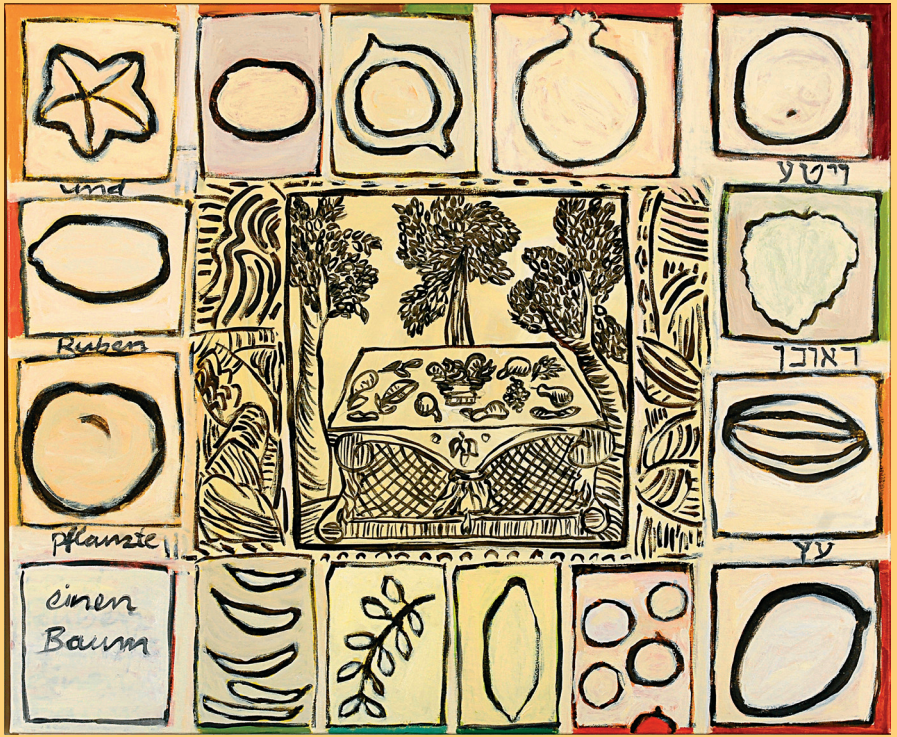
## Marlis Glaser

Geboren und aufgewachsen in Baltringen
1973-77 Hochschule für Gestaltung Bremen, Malerei bei Prof. Rolf Thiele
1977-78 Akademie der Künste Hamburg
1978-83 Universität Bremen, Kunsterziehung und Französisch
seit 1984 freischaffend als Künstlerin
1984-85 Künstlerförderung der Stadt Bremen,
Projekt: „Portraits von Frauen aus dem Widerstand“
1985-98 Atelier in Bremen
1998 Umzug nach Attenweiler/Kr. Biberach

Für das Ende 2005 begonnene Kunst-Projekt „Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum“ – Bilder über deutschsprachige Emigranten und Überlebende und deren Kinder in Israel – erhielt Marlis Glaser 2015 den „Obermayer German Jewish History Award“; ein neuer, ganzheitlicher Umgang mit dem Thema „Erinnern“, dokumentiert mit einer Vielzahl an Foldern, und drei Katalog-Büchern in deutscher und englischer Sprache.




**Marlis Glaser:** *Bilder über Menschen und Früchte*

## Programm

***Musik***

**Begrüßung**
*Petra Braun, Schulleiterin*

**Ansprachen**
*OB Rainer Kapellen*
*Veit Feger, Sponsoren*

***Musik***

**Worte von**
*Marlis Glaser u. Ruben Sohari*

**Beiträge von**
*Schülerinnen u. Schülern*

***Musik***

*Wir bitten um Rückmeldung bis spätestens 28. Oktober 2016 (wegen der Herbstferien) telefonisch unter 07392-963950 oder per E- Mail an sekretariat@clg-laupheim.de.*

Zur Bilderübergabe zweier Gemälde der Künstlerin Marlis Glaser
**am Donnerstag, 10. November 2016, 10 Uhr**
*im Viertelkreis des Carl-Laemmle-Gymnasiums*
laden wir Sie herzlich ein.

Beide Werke stammen aus dem Projekt
***„Abraham aber pflanzte einen Tamariskenbaum“.***

Sie werden unserer Schulgemeinschaft als Dauerleihgaben überlassen bzw. geschenkt und sollen ihren Platz mitten im Schulleben haben. Dafür danken wir schon an dieser Stelle den Sponsoren (Fam. Feger, Ehingen; Kreissparkasse Biberach, Volksbank Laupheim).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Petra Braun
Schulleiterin